

EUROBATTERY MINERALS SICHERT NEUES KAPITAL DURCH GERICHTETE AKTIENEMISSION AN LANGFRISTIGE INVESTOREN UND CEO WANDELT AUSSTEHENDE SCHULDEN IN EIGENKAPITAL UM

Stockholm, 26 Februar 2026 – Das Bergbauunternehmen Eurobattery Minerals AB (Nordic Growth Market: „BAT“ und Börse Stuttgart: „EBM“; kurz: „Eurobattery Minerals“ oder die „Gesellschaft“) gibt hiermit bekannt, dass (i) der Aufsichtsrat der Gesellschaft eine gezielte Ausgabe von Aktien an langfristige externe Investoren beschlossen hat, um vor Transaktionskosten einen Betrag von ca. 2.299.532 SEK aufzubringen (die „gezielte Ausgabe“), und (ii) dass der Vorstand beabsichtigt, einer außerordentlichen Hauptversammlung eine gezielte Ausgabe von Aktien an den CEO des Unternehmens, Roberto Garcia Martinez (die „CEO-Ausgabe“), zu denselben Bedingungen wie die gezielte Ausgabe vorzuschlagen, wobei der CEO ausstehende Forderungen in Höhe von ca. 4.796.603 SEK durch Verrechnung in Aktien umwandeln und damit die Bilanz des Unternehmens stärken wird. Die Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung wird separat veröffentlicht.

Roberto García Martínez, CEO von Eurobattery Minerals, kommentiert:

"Ich habe mich entschieden, meine ausstehenden Forderungen in Aktien umzuwandeln, weil ich aufrichtig an die Zukunft der Gesellschaft und an den Wert, den wir schaffen, glaube. Dies ist ein langfristiges Engagement. Durch die Stärkung der Bilanz versetzen wir die Gesellschaft in eine bessere Position, um mit Abnehmern, institutionellen Investoren und industriellen Partnern zusammenzuarbeiten.

Die an der gerichtete Aktienemission teilnehmenden Investoren sind Aktionäre, die seit langem an unserer Seite stehen und unsere Überzeugung vom Potenzial der Gesellschaft teilen. Wir sind stolz, sie an unserer Seite zu haben, und freuen uns darauf, gemeinsam weiter zu wachsen."

Zusammenfassung

Die gerichtete Aktienemission an langfristige externe Investoren versorgt die Gesellschaft mit neuem Kapital zur Unterstützung der weiteren Entwicklung des Projektportfolios der Gesellschaft und zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke, während die vorgeschlagene gerichtete Aktienemission an den CEO darauf abzielt, ausstehende Verbindlichkeiten der Gesellschaft

gegenüber dem CEO in Aktien umzuwandeln, wodurch die Bilanz der Gesellschaft gestärkt und die Interessen des CEO mit denen aller Aktionäre in Einklang gebracht werden. Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die Maßnahmen insgesamt im Interesse der Gesellschaft und aller Aktionäre liegen.

Gerichtete Emission von Aktien an externe Investoren

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat eine gerichtete Emission von Aktien an langfristige externe Investoren beschlossen, die sich aus drei bestehenden langfristigen Aktionären, die über ein in der Schweiz ansässiges Multi-Family Office (MFO) zeichnen, und einem deutschen Investor zusammensetzen. (die "**gerichtete Emission**") Dies erfolgt auf Grundlage der von der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juni 2025 erteilten Ermächtigung.

Wesentliche Bedingungen

- Anzahl neuer Aktien: 25.550.359
- Zeichnungspreis: 0,09 SEK je Aktie
- Bruttoerlös: ca. 2.299.532 SEK vor Transaktionskosten
- Zeichner: Drei bestehende langfristige Aktionäre über ein in der Schweiz ansässiges Multi-Family Office (MFO) und einem deutschen Investor

Hintergrund und Begründung

Zweck der gerichteten Aktienemission ist es, der Gesellschaft Kapital zur Unterstützung der weiteren Entwicklung des Projektportfolios der Gesellschaft bereitzustellen, einschließlich laufender Explorations- und Genehmigungsaktivitäten, sowie zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke.

Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die gerichtete Emission in der gegenwärtigen Situation die geeignetste Alternative darstellt. Die Gesellschaft hat im dritten Quartal 2025 eine Bezugsrechtsemission durchgeführt, bei der das Endergebnis eine Zeichnungsquote von 28,7 Prozent war. Der Aufsichtsrat hat eingeschätzt, dass die Bedingungen für eine weitere Bezugsrechtsemission nicht günstig sind. Sie würde Garantieverpflichtungen zur Sicherstellung des erforderlichen Zeichnungsniveau erfordern, die in der aktuellen Marktsituation aufgrund neuer Gesetzesänderungen bezüglich Genehmigungen für die Bereitstellung von Emissionsgarantien als nahezu unmöglich erreichbar angesehen werden. Eine gerichtete Emission kann schneller und kostengünstiger ohne das Risiko einer unterzeichneten Bezugsrechtsemission durchgeführt werden, die ein negatives Signal an den Markt senden und die Position der Gesellschaft schwächen würde.

Gleichzeitig versorgt die gerichtete Emission die Gesellschaft mit zusätzlichem Kapital von engagierten, finanziell starken Investoren. Drei der vier Zeichner sind bestehende langfristige Aktionäre der Gesellschaft, die über ein in der Schweiz ansässiges Multi-Family Office zeichnen, die langfristige Überzeugung von der Strategie gezeigt haben und ihre Beteiligung erhöhen möchten. Der vierte Zeichner ist ein deutscher Investor. Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die Teilnahme bestehender Aktionäre an einer gerichteten Emission im vorliegenden Fall gerechtfertigt ist, da diese Investoren bereit waren, erhebliches zusätzliches Kapital zu Bedingungen bereitzustellen, die durch eine Bezugsrechtsemission nicht hätten erreicht werden können. Ferner stärkt ihre fortgesetzte Unterstützung die Aktionärsbasis der Gesellschaft und bietet Stabilität während einer kritischen Entwicklungsphase. Der Aufsichtsrat betrachtet die gerichtete Emission als einen wichtigen Schritt zur Konsolidierung einer stabilen, langfristigen Eigentümerstruktur, die in der Lage ist, die Gesellschaft der aktuellen Entwicklungsphase zu unterstützen.

Gründe für den Zeichnungspreis

Der Zeichnungspreis von 0,09 SEK je Aktie wurde durch Verhandlungen zu marktüblichen Bedingungen mit den an der gerichteten Emission teilnehmenden externen Investoren festgelegt. Der Aufsichtsrat räumt ein, dass der Zeichnungspreis einen erheblichen Abschlag gegenüber dem aktuellen Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft darstellt. Der Aufsichtsrat ist dennoch zu dem Schluss gekommen, dass der Zeichnungspreis gerechtfertigt und im Interesse der Gesellschaft und aller Aktionäre liegt, unter Berücksichtigung der folgenden Umstände:

(i) Der Preis spiegelt das Ergebnis von Verhandlungen zu marktüblichen Bedingungen mit unabhängigen Investoren wider. Der Zeichnungspreis ist das Ergebnis echter Verhandlungen mit nicht verbundenen, externen Investoren, die den Wert und das Risikoprofil der Gesellschaft unabhängig bewertet haben. Trotz der Bemühungen des Aufsichtsrats, einen höheren Preis auszuhandeln, waren die Investoren nicht bereit, Kapital zu einem Preis näher am aktuellen Marktpreis bereitzustellen. Angesichts des dringenden Finanzierungsbedarfs der Gesellschaft und des Fehlens tragfähiger Alternativen (wie nachstehend beschrieben) hält der Aufsichtsrat es für im Interesse der Gesellschaft, die angebotenen Bedingungen zu akzeptieren.

(ii) Die begrenzten Finanzierungsalternativen der Gesellschaft rechtfertigen die Bedingungen. Der Aufsichtsrat hat alle verfügbaren Finanzierungsoptionen sorgfältig geprüft. Eine Bezugsrechtsemission ist aufgrund der Zeichnungsquote von 28,7 Prozent bei der jüngsten Bezugsrechtsemission im dritten Quartal 2025 und der derzeitigen regulatorischen Unmöglichkeit, Emissionsgarantien zu erhalten, keine tragfähige Alternative. Bankfinanzierungen oder andere Fremdkapitalinstrumente stehen der Gesellschaft angesichts ihres Entwicklungsstadiums und des Fehlens umsatzgenerierender Geschäftstätigkeit ebenfalls nicht zur Verfügung. Wird zu diesem Zeitpunkt kein Kapital aufgenommen, würde dies die Fähigkeit der Gesellschaft gefährden, ihre Projekte weiter voranzutreiben, und könnte zu einer erheblich größeren Wertvernichtung für bestehende Aktionäre führen.

(iii) Der aktuelle Marktpreis ist möglicherweise nicht vollständig repräsentativ für den langfristigen Wert der Aktie. Die Aktie der Gesellschaft ist durch niedrige tägliche Handelsvolumina und hohe Volatilität gekennzeichnet. In den vergangenen zwölf Monaten hat der Aktienkurs zwischen 0,038 SEK und 0,219 SEK geschwankt, eine Schwankung von circa 476 Prozent. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie beträgt circa 13,2 Millionen Aktien in einer Gesellschaft mit circa 883 Millionen ausstehenden Aktien, was bedeutet, dass der täglich gehandelte Anteil nur einen Bruchteil der Gesamtk Aktien ausmacht. In einem solchen Micro-Cap-Umfeld mit geringer Liquidität ist der Spot-Marktpreis zu jedem gegebenen Zeitpunkt anfällig für kurzfristige Schwankungen, die den fundamentalen Wert der Gesellschaft möglicherweise nicht widerspiegeln.

(iv) Abschläge sind bei gerichteten Emissionen üblich, insbesondere bei Micro-Cap-Unternehmen. Auf dem schwedischen Markt werden gerichtete Emissionen regelmäßig mit Abschlägen gegenüber dem vorherrschenden Marktpreis durchgeführt. Bei Micro-Cap-Unternehmen mit begrenzter Liquidität sind größere Abschläge in der Regel erforderlich, um Investoren anzuziehen und das Fehlen von Bezugsrechten sowie das Risiko zu kompensieren, das mit der Bereitstellung eines wesentlichen Kapitalbetrags für eine einzelne illiquide Investition verbunden ist.

(v) Erheblicher Aufschlag gegenüber früheren Kapitalbeschaffungen. Der Zeichnungspreis von 0,09 SEK stellt einen Aufschlag von 50 Prozent gegenüber dem Zeichnungspreis der im September 2025 abgeschlossenen Bezugsrechtsemission der Gesellschaft (0,06 SEK je Aktie) dar und entspricht dem Ausübungspreis der im Mai 2025 ausgeübten Optionsscheine der Serie TO6 (0,09 SEK je Aktie). Aktionäre, die an diesen Transaktionen teilgenommen haben, erwarben Aktien zu Preisen auf oder unter dem Zeichnungspreis der gerichteten Emission.

Abweichung von den Bezugsrechten der Aktionäre

Der Grund für die Abweichung von den Bezugsrechten der Aktionäre liegt darin, dass eine gerichtete Emission mit Ergebnissicherheit, schneller und kostengünstiger durchgeführt werden kann als eine Bezugsrechtsemission. Angesichts der jüngsten Erfahrung der Gesellschaft mit der erheblich unterzeichneten Bezugsrechtsemission im dritten Quartal 2025 (Zeichnungsquote von 28,7 Prozent) und der aktuellen regulatorischen Hindernisse für die Erlangung von Emissionsgarantien hält der Aufsichtsrat eine Bezugsrechtsemission für nicht durchführbar. Der Vorstand stellt fest, dass drei der vier Zeichner der gerichteten Emission langfristige bestehende Aktionäre der Gesellschaft sind. Der Aufsichtsrat hat ausdrücklich geprüft, ob dies aus Sicht der Gleichbehandlung Bedenken aufwirft, und ist zu dem Schluss gekommen, dass dies nicht der Fall ist, aus folgenden Gründen: (a) die bestehenden Aktionäre zeichnen zu genau denselben Bedingungen wie der deutsche Investor; (b) ihre Beteiligung war für das Erreichen des Gesamtemissionsvolumens unerlässlich, da keine alternative Investorengruppe bereit war, das erforderliche Kapital zuzusagen; und (c) alle bestehenden Aktionäre erhielten die Möglichkeit, an der Bezugsrechtsemission des Unternehmens im dritten Quartal 2025 zum niedrigeren Zeichnungspreis von 0,06 SEK pro Aktie teilzunehmen. Der Aufsichtsrat ist zu dem Schluss gekommen, dass die Emission zu den vorgeschlagenen Bedingungen für das Unternehmen und die Aktionäre insgesamt vorwiegend vorteilhaft ist. Obwohl der Zeichnungspreis einen Abschlag

gegenüber dem aktuellen Marktpreis darstellt, ist der Aufsichtsrat der Ansicht, dass die Alternative – d. h. keine Kapitalbeschaffung zum jetzigen Zeitpunkt – für alle Aktionäre deutlich nachteiliger wäre, da sie die Fähigkeit des Unternehmens gefährden würde, seine Geschäftstätigkeit fortzusetzen und seine Projekte voranzutreiben.

Durch die gerichtete Emission erhöht sich die Anzahl der Aktien der Gesellschaft um 25.550.359 Aktien, was einer Verwässerung von circa 3 Prozent der Anzahl der Aktien und Stimmen entspricht, berechnet auf Grundlage der Anzahl der Aktien der Gesellschaft nach Eintragung der oben beschriebenen Umwandlung, jedoch vor Eintragung der gerichteten Emission.

Absicht des Aufsichtsrats, eine gerichtete Emission an den CEO vorzuschlagen, die dieser durch Aufrechnung in Aktien umwandeln wird.

In der Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung beabsichtigt der Aufsichtsrat vorzuschlagen, dass die Hauptversammlung eine gerichtete Emission von Aktien an den Vorstandsvorsitzenden (CEO) der Gesellschaft, Roberto Garcia Martinez, beschließt (die **“CEO-Emission”**).

Wesentliche Bedingungen des Vorschlags

- Anzahl neuer Aktien: 53.295.593
- Zeichnungspreis: 0,09 SEK je Aktie (identisch mit der Gerichteten Emission)
- Kapitaleinlage: Circa 4.796.603,37 SEK vor Transaktionskosten
- Zahlungsmethode: Aufrechnung der ausstehenden Forderungen des CEO gegen die Gesellschaft

Hintergrund und Begründung der CEO-Emission

Die CEO-Emission zielt darauf ab, ausstehende Verbindlichkeiten in Höhe von 4.796.603,37 SEK, die die Gesellschaft dem CEO schuldet, in neu ausgegebene Aktien umzuwandeln. Der Aufsichtsrat betrachtet dies als gute Gelegenheit, die Verschuldung der Gesellschaft ohne Baraufwand zu reduzieren und dadurch die Bilanz und die Finanzlage der Gesellschaft zu stärken.

Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass die CEO-Emission, sofern von der Hauptversammlung beschlossen, im Interesse der Gesellschaft und aller Aktionäre liegt, aus folgenden Gründen:

(i) **Reduzierung der Verschuldung.** Die CEO-Emission beseitigt ausstehende Verbindlichkeiten aus der Bilanz der Gesellschaft ohne jegliche Barzahlung. Dies verbessert direkt die Finanzkennzahlen der Gesellschaft und setzt Liquidität für operative Zwecke frei, was für ein Unternehmen in der Entwicklungsphase besonders wertvoll ist.

(ii) **Interessengleichrichtung.** Durch die Umwandlung von Forderungen in Eigenkapital übernimmt der CEO dasselbe Risiko und dieselben Chancen wie alle anderen Aktionäre. Dies schafft eine starke Interessengleichrichtung zwischen der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Aktionärsbasis und demonstriert das persönliche Vertrauen des CEO in die Zukunftsaussichten und die langfristige Strategie der Gesellschaft.

(iii) **Positives Signal an den Markt.** Der CEO wandelt freiwillig eine sichere Forderung (ein Recht auf Barzahlung) in eine unsichere (Eigenkapital) um und investiert damit faktisch in die Zukunft der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat ist der Überzeugung, dass dies ein starkes positives Signal an bestehende und potenzielle Aktionäre hinsichtlich der Aussichten der Gesellschaft sendet.

Gründe für den Zeichnungspreis der CEO-Emission

Der Zeichnungspreis der CEO-Emission beträgt 0,09 SEK je Aktie und ist damit identisch mit dem Zeichnungspreis der gerichteten Emission an externe Investoren. Der Aufsichtsrat räumt ein, dass dies einen erheblichen Abschlag gegenüber dem aktuellen Marktpreis darstellt. Der Aufsichtsrat ist dennoch zu dem Schluss gekommen, dass der Zeichnungspreis aus folgenden Gründen gerechtfertigt ist, zusätzlich zu den oben genannten:

(i) **Gleicher Preis wie unabhängige externe Investoren.** Der CEO erhält Aktien zu genau denselben Bedingungen wie die externen Investoren der gerichteten Emission. Es gibt keine Vorzugsbehandlung; der Preis wurde durch Verhandlungen zu marktüblichen Bedingungen mit nicht verbundenen Dritten festgelegt.

(ii) **Art der Transaktion: Schuldenumwandlung, kein rabattierter Erwerb.** Die CEO-Emission ist eine Umwandlung aufgelaufener Verbindlichkeiten, kein Erwerb von Aktien zu einem ermäßigten Preis. Der CEO hat bereits Dienstleistungen erbracht oder der Gesellschaft Mittel vorgestreckt und entscheidet sich nun, diese Forderungen zu einem Preis in Eigenkapital umzuwandeln, der mit Drittparteitransaktionen übereinstimmt. Bei Schulden-in-Eigenkapital-Umwandlungen ist es übliche Marktpraxis, einen Preis anzuwenden, der einen Abschlag gegenüber dem vorherrschenden Marktpreis widerspiegelt, da der Gläubiger eine sichere Forderung gegen eine unsichere Eigenkapitalposition tauscht.

(iii) **Im Einklang mit der Transaktionshistorie der Gesellschaft.** Der Preis von 0,09 SEK steht im Einklang mit oder stellt einen Aufschlag gegenüber den Zeichnungspreisen der Kapitalbeschaffungen der Gesellschaft in den vergangenen zwölf Monaten dar: die Bezugsrechtsemission vom September 2025 (0,06 SEK), die Ausübung der Optionsscheine der Serie TO6 im Mai 2025 (0,09 SEK) und die Fenja Capital-Umwandlung vom Februar 2026 (0,09 SEK).

Corporate Governance und Aktionärsschutz

Da die CEO-Emission eine gerichtete Emission von Aktien an eine nahestehende Person darstellt, unterliegt sie den Anforderungen des schwedischen Aktiengesetzes (2005:551). Der Beschluss erfordert daher die Zustimmung von Aktionären, die mindestens neun Zehntel sowohl der abgegebenen Stimmen als auch der auf der Hauptversammlung vertretenen Aktien repräsentieren. Dieses qualifizierte Mehrheitserfordernis bietet den höchsten Schutz für Minderheitsaktionäre und gewährleistet volle Transparenz. Der CEO wird nicht an der Abstimmung über die CEO-Emission teilnehmen. Die CEO-Emission steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses der Hauptversammlung und wird, sofern beschlossen, beim schwedischen Handelsregister (Bolagsverket) eingetragen.

Gesamtwirkung der Emissionen

Die nachstehende Zusammenfassung soll die Gesamtwirkung von (i) der gerichteten Emission und (ii) der vorgeschlagenen CEO-Emission veranschaulichen, vorausgesetzt, alle Maßnahmen werden umgesetzt und eingetragen.

- Anzahl der Aktien vor allen Maßnahmen: 883.523.421
- Anzahl der Aktien nach allen Maßnahmen: 962.369.373
- Aktienkapital nach allen Maßnahmen: Circa 1.316.806,48 SEK
- Gesamtverwässerung für bestehende Aktionäre: circa 9 %

Außerordentliche Hauptversammlung und fortlaufende Offenlegung

Die Gesellschaft wird die Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung durch eine gesonderte Pressemitteilung veröffentlichen. Die außerordentliche Hauptversammlung soll den Vorschlag des Aufsichtsrats bezüglich der CEO-Emission behandeln.

- Geplantes Datum für die Veröffentlichung der Einladung: 26. Februar 2026
- Geplantes Datum der außerordentlichen Hauptversammlung: 18. März 2026

Wichtige Informationen

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Aktien der Eurobattery Minerals dar. Eine etwaige Einladung der betreffenden Personen zur Zeichnung von Aktien der Eurobattery Minerals erfolgt ausschließlich durch die Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung, die gesondert veröffentlicht wird.

Sprachversionen

Eurobattery Minerals AB veröffentlicht Informationen auf Englisch, Schwedisch und Deutsch zum Vorteil unserer Aktionäre und Interessengruppen. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen zwischen den Sprachversionen ist die englische Fassung maßgeblich.

Über Eurobattery Minerals

Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das am schwedischen Nordic Growth Market ([BAT](#)) sowie der deutschen Börse Stuttgart ([EBM](#)) notiert ist. Mit der Vision, Europa hinsichtlich des verantwortungsvollen Abbaus von Mineralien autark zu machen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Realisierung zahlreicher Bergbauprojekte in Europa, um kritische Rohstoffe zu liefern und so zu einer saubereren und gerechteren Welt beizutragen.

Bitte besuchen Sie eurobatteryminerals.com für weitere Informationen. Folgen Sie uns gerne auch auf [LinkedIn](#).

Kontakte

Roberto García Martínez – CEO

E-mail: info@eurobatteryminerals.com

Kontakt investor relations

E-Mail: ir@eurobatteryminerals.com

Mentor

Mangold Fondkommission AB ist der Mentor von Eurobattery Minerals AB

Tel.: + 46 8 503 015 50

E-Mail: ca@mangold.se

Bei diesen Informationen handelt es sich um solche, die Eurobattery Minerals gemäß der EU-Marktmissbrauchsverordnung verpflichtet ist zu veröffentlichen. Die Informationen wurden durch die oben genannten Kontaktpersonen am 2026-02-26 14:00 CET zur Veröffentlichung eingereicht.

Anhänge

[Eurobattery Minerals sichert neues Kapital durch gerichtete Aktienemission an langfristige Investoren und CEO wandelt ausstehende Schulden in Eigenkapital um](#)